Archivbericht: CW – Gedanken vom TL

Posted on 12. April 2018

Originalbericht von hb9id.ch vom April 2018

Einige Gedanken zum Editorial von Markus. Zum Thema Morsekurs, nicht jeder hat genug autodidaktische Fähigkeiten, um das Morsen zu Hause zu erlernen. Ergo sind Morsekurse doch noch nicht ganz ausgestorben, denn im Team lernt es sich einfacher, das war schon immer so.

[07:34, 12.4.2018] Konrad Sigg: Aber was eben auch Tatsache ist, dass jeder Morselehrer absolut zu Recht erzählt „Ihr müsst üben, üben, und nochmals üben, sonst gehen die Zeichen nicht in eure Birne rein“ Nun wie soll man das machen ? Die Zeit des Kassettenrecorders ist vorbei, das hat Markus richtig geschrieben, aber die heutigen Tools wie LCWO, HQX und Co können einen Kurs ergänzen, bzw, sie sind eine „Hausaufgabenhilfe“ Ob sie den Kurs tatsächlich konkurenzieren wage ich zu bezweifeln, die Aufgabe des Kurses hat sich einfach ein wenig gewandelt. Der Kurs gibt eine konstante Lerngeschwindigkeit vor, das Lernen zu Hause nicht, ausserdem kann man sich Woche für Woche mit seinen „Mitstreitern“ vergleichen. Noch etwas zum Thema iMorsix und Blue Cable. Das ist doch „alter Wein in neuen Schläuchen“ welcher hervorragend zum Dunstkreis der Firma mit dem angebissenen Apfel passt. ob ich jetzt ein Kabel am PC einstecke, oder das Ganze drahtlos verbunden habe, macht von der Funktion her absolut keinen Unterschied, das ist Effekthascherei sonst gar nichts. Hand aufs Herz, habt ihr schon je jemanden gesehen, der im Zug, oder auf der Parkbank CW mit der Taste übt ? Wohl eher nicht.
[08:03, 12.4.2018] Konrad Sigg: So, jetzt fasse ich noch ein ganz heisses Eisen an, die Aufhebung der Morseprüfung vor 13 Jahren. Ich glaube, wer sich ernsthaft mit der Kurzwelle befasst, kommt irgendwann zum Schluss, dass Telegrafie sehr nützlich ist, vor Allem, wenn man rare Verbindungen sammelt. Das war vor 2 Jahren bei VK0EK so, und aktuell ist das bei 3B7A auch nicht anders. Ich gehöre auch nicht zum Kreis der Telegrafisten, aber ich bin dauernd am lernen, weil ich in Zukunft nicht auf solche Verbindungen verzichten möchte. Zum Schluss noch eine

Aussage, für die vermutlich zuerst aus diesem Chat geworfen, und anschliessend auf dem Scheiterhaufen verbrannt werde. Die Frage die sich für mich stellt ist doch nicht, „Zugang zur Kurzwelle nur mit CW ?“ Sie müsste doch viel eher lauten „War der Zugang zur Kurzwelle für die Einsteigerklasse (HB3) wirklich eine gute Idee ?“